

Jahresbericht Sektion Prag 1922

DEUTSCHER ALPENVEREIN PRAG.

Ausszug aus dem Jahresbericht des Deutschen Alpenvereins Prag für 1922.

Aus dem Vortrag vor der am 30. Januar d. J. abgeholten
Generalversammlung verlasen von Präses Dr. H. K. Löffelholz
sagte, daß das Budget des Alpenvereins trotz aller Rücksichtnahme,
Rücksicht im Haushalt gezeigt ist. Dieses Budget hat bestimmt,
daß unserm Klub eine aufschlüssige Ausgabe unserer
Mitglieder zugeteilt sei, so daß der Klub Ende des Jahres 1922
668 (+ 91 vom d. Vorjahr) betreut. Vom d. Tod unserer
Klubs 5 jährigem Mitgliedern. Der Gehalt,
größtenteils für 25 jähr. Mitgliedschaft zufallen & Mitgliedern.

Im Laufe des Jahres fanden 7 Haftausflüsse mit großem Erfolg.
Der Karawagen steht. Die dann Karawane gesuchten Felsen aufzufinden
kosten Pfosten, insbesondere die Neue Prager Hütte auf
dem Grossvenediger, davon 3000 Pfosten für den Aufbau der La-
vöfer in hoher Höhe erfordert. Das Budget war ein gro-
ßer und nicht viel freudiger als diejenige von 150,-
Karawanen auf. Ein Alle Prager Hütte, die in den letzten
Jahren nicht benötigt wurde, wird für den Karawaneaufbau
zu befreit werden. Unterstellt werden ferner folgende wurden.

Im vorigen Jahr sind durch verschiedene
Feststellungskomiteen vorgeschrieben, daß nicht allein jene
mitgeführte. Im kommenden Jahr sind ebenfalls diese Feststellungen
anzustellen und sind, insbesondere bei Überfüllung
der Neuen Prager Hütte man auf Aufzähler so sehr will.
Karawanen aufzuteilen. Auf die Johannis-Hütte im Dürer Tale
wurde einigen Karawanen das Freigeben und fette wie am
Budget von 150 Karawanen die Hund-Hütte in der Glockner-
gruppe wurde durch den Lufthof, vom Rat Joh. Hund in
Salzburg. Es ist 4 Tagesstunden vermerkt. Außerdem wurden
auf jedem aufzähler Feststellungskomiteen mitgeführte. Sofern werden
die Kosten von 120,- Karawanen. Das über die in diesem Jahr Italien
mitgeführten Karawanen festgestellt und zwar die Prager-
Hütte am Odler und die Höller-Hütte im Massacher Tale
findet mir ohne weiteren Aufschluss die aufzähler aufgeführt.

Sektor Mailand ob sel. Alpenalpen verfüllt, daher
dieser nach einer längeren Unterbrechung wieder aufgefüllt und nun
jedem Verwaltungskreis wieder zugänglich sein. Dies betrifft im
meisten Falle in Analogie auf die vorher aufgeführten Abrechnungen
eigentümliche Eigentumshüter Akten und Bilder, welche ausgetauscht
sind, keine definitiven Erledigung. Dient ist daher insbesondere
all jener den Bildern zugänglichen Schrein für die Tiere des
Reichskunst-Blattwerks nicht abzutragen werden kann,
ein Wegzettel zu seinen Gütern müssen wir bestimmt
erfüllen, umfangreiche Arbeiten verhindern, nötige
Abrechnungen in W. Matrii, Prägaten und Kals durch
geführt und seinen Blattwerken aufgestellt.

Von Fürsorge werden die nötigen Aufnahmen
vorgenommen. In W. Matrii und Kals werden Fürsorge ab-
geführt. Nur W. Matrii und Kals müssen von Haibund
geleitet werden.

Der Haupthausschuss genehmigt und für die Fortsetzung
der Alten Prager Hütte eine Dräilpe von 5000 M., wofür
nicht unbedingt zu erbinden ist, welche vorgesehen sind.

Der finanzielle Betrieb der jetzt eingerichteten
Klara-Hütte, Polykarp Unterwurzacher in Prägaten, wofür
für die Rettung der Tiere und der Güter der Hütte der Haibund
etwa fünfzigtausend 10000 ök.

Vom Haibund des Alpinen Museums in München sind wir
mit dem Lehen von 500 M. als gründliches Mitglied bestrebt.

Auf dieselbe müssen wir insbesondere die Güter in
den Venediger- und Glocknergruppe Weihnachtsbeschaffungen
für uns Kinder vorbereitet, zu welchen Zwecken freitau
der Mitglieder des Lehen von 2318 M. eingesetzt.

Der Ausschuss Haibund ließ für 1923 wie folgt:

Obmann: Prof. Dr. Ing. August Gessner.

Obmannstellvertreter: Univ. Prof. Dr. Karl Wallroth,

I. Pfleißfänger und Bibliothekar: Univ. Prof. Dr. Leopold Meckelsohn,

II. Pfleißfänger: Forstmeister Dr. Friedl. Karl Pick,

Gätekewart: Kaufmann Franz Walenta.

Referent für das Heilwesen: M. u. Dr. Ernst Veit,

Referent für das Führerwesen: M. u. Dr. Walter Koerling.

DEUTSCHER ALPENVEREIN

PRAG.

Einnahmen

Kassa-Konto

Ausgaben

Kassaband am 9. 1. 1922
 Mitglieder Beiträge
 Eintrittsgebühren
 Vereins-Abschissen
 Erlös für Jahrbücher
 Spenden f. Alpinmuseum
 Erlös f. Publikationen
 Zinsen

Kč d
 1666 96
 1684 2 -
 392 -
 434 -
 693 80
 84 -
 678
 57 20

Abonnement-Beträge	11790 -
Zeitschriften	3592 -
Nachzahlungen M 12855. ab Spesen. 2544.-	10731 -
Publikationen	300 -
Hüttenabschlüsse	350 -
ab Taldorfbahnen M 235.-	26763 -
Lubaventum 5000.-	5235 -
Mč	21528 -
= Kč	5768 88
Darlehens-Rückzahlung für die Payerhütten Schloßkars	
119000 - 2 Kč	193 -
Ein Hüttenauslagen	1756 96
Spesen b. Fischereien	161 44
Wegmarkierungen	37 -
Alpinmuseum M 500.-	84 -
Regie Auslagen	6062 65
Überweisung Baukonto der Payerhütte	1335 -
Übertrag an Reserve-Konto für Hüttenbau	3000 -
Kassaband 11/12 1922	1773 15
25171 24	1773 15
Kassaband 31/12 1922	1773 15
25171 24	1773 15

D. ö. Kronen-Konto

Kassaband 9. 1. 1922
 Zinsen
 Überweisung n. 1 Mčfl.
 Kassaband 11/12 1922

1144 35	Partei in Spesen	13591
28 85	Kassaband 31/12 92	1557 29
500 -		
1673 20		1673 20
1537 29		

Einnahmen. O. ö. Kronen-Reserve-Konto für Hütten- u. Wegbauten. Ausgaben

	ÖK h	ÖK h
Kassastand 1/1922	666452	Märkierungsfarben
Zinsen für 1921	292.96	Woldecker + Leinbächer
Überweisung Prag	200.000 -	Wasch- u. Essgeschirr
Saldo	1853.52	Frühstückspfosten
		Parti Gräfler in Sprem
	<u>208808 -</u>	
		208808 -
		Saldo 1853.52

Weihnachtsbescherungen u. Geschenke.

	ÖK h	ÖK h
Kassastand 1/1922	3077.25	Rauhaufbau
Ergebnis d. Sammlung	231.2 -	Weihnachtsbescherungen
Zinsen	136.88	ÖK 2700000 h 1493 -
	<u>5526.13</u>	Drausarten in Sprem 197.70
		Kassastand 3/1922 3821.72
		5526.13

Kassastand

3821.72

Reserve-Konto für Wegbau.

Kassastand 1/1922	4909.22	Rauhaufbau	15.98
Zinsen	159.76	Wegmarkierungen	92.84
	<u>5118.98</u>	Kassastand 3/1922	5010.16
			5118.98

Kassastand

5010.16

Reserve-Konto für Hüttenbau

Kassastand 1/1922	5007.52	Rauhaufbau	12.14
Zinsen	121.32	Arbeiten Alte Prager H.	1000 -
Spende A.d. Reichsbank	255 -	Arbeiten Neue " "	1709.96
Übertrag v. lauf Kassa	3000 -	Parti	6.10
Pachtbau d. Prager Hütte	330 -	Kassastand 30/12 1922	5930.64
	<u>8658.84</u>		8658.84
Kassastand	5930.64		

Einnahmen Bankkonto des Schlafhauses der Payer-Küttle Ausgaben

	No h		Kt h
Saldovertrag 11.1922	772	Zinsen v. Scheckkarten	1334 27
Übertrag v. lauf Kasse	1335 -	Saldo	43 45
- Zinsen	35 -		
	<u>1377 72</u>		<u>1377 72</u>

Kapital-Konto des Schlafhauses der Payer-Küttle.

Saldovertrag 11.1922	33356 66	Rückzahlung an H.A.	10577 50
Kapitalschuld an W.H.L.	10577 50	Saldovertrag	33356 66
- v.h. an H.A.	<u>43934 16</u>		<u>43934 16</u>
Saldovertrag	33356 66		

Referat für den Hastruy'schen Pohlrat Dr. Ed. Müller,
Bauingenieur: Prof. Dr. Ing. Karl Braithfeld,
Großherrn Julius Gmezel,
Leinwandherr Armin Heller,
Oberfinanzrat Dr. August Müller,
Reg. Rat, Direktor Theodor Ried,
J. H. Dr. Oskar Schmidt.

Kaufmännische Gräfler: Inspektor Adalb. Keller,
Rekunst Mat Klaus,
Großkaufmann Rud. Northoff.

